

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis:
für Mitglieder ein Exemplar 10 M.,
für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 16 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigeteilte Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 192.

Leipzig, Mittwoch den 20. August.

1890.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = Titelausgabe.

+ = wird nur bar gegeben.

* = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Karl Schrems, Verl.-Gto. in Bremen.

* Lustig, E., Rentier Buchholz aus Berlin besucht die Bremer Ausstellung. Humoreske. 2. Aufl. 8°. (32 S.) * — . 50

Th. Chr. Gr. Endlin (Richard Schuch) in Berlin.

Schmaltz, R., topographische Anatomie der Körperhöhlen d. Rindes. (In 4 Lfgu.) 1. Lfg. Brusthöhle. Lex.-8°. (VI, 34 S. m. 1 Abbildg. u. 5 Taf.) * 4. —

C. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Vestimmungen, polizeiliche, üb. die Anlage, Betrieb u. Beaufsichtigung v. Dampfkesseln vom 5. Aug. 1890. 4. Aufl. 16°. (27 S.) * — . 60

Fr. Junge in Erlangen.

Schöner, C. H., Welt u. Reich Gottes. Zeit u. Ewigkeit. Predigten üb. Zustände u. Ereignisse in der Gegenwart. 2. Thl. gr. 8°. * 1. 60
Inhalt: Vaterland u. Kirche. Zeitpredigten bei besonderen vaterländ. u. kirchl. Beranlassungen. (S. 174—324.)

G. A. Raufmann's Sort.-Buchh. (Adolf Heine) in Dresden.

* Jahresbericht der Gesellschaft f. Natur- u. Heilkunde in Dresden, Sitzungsperiode 1889—1890. (Septbr. 1889 bis Apr. 1890.) gr. 8°. (IV, 176 S. m. Fig. u. 2 farb. Karten.) * 3. —

C. Kiesler in Wurzen.

Streubel, G., unser Vaterland. Leitfaden f. den Unterricht in der Landeskunde v. Sachsen u. einiger angrenz. Gebiete. gr. 8°. (IV, 95 S.) * — . 80

Adolph W. Künnat (W. Wallishausser'sche Buchh.) in Wien.

Theater, neues Wiener. Nr. 132. 8°. * 1. 20
Inhalt: Blotte Bursche. Komische Operette v. J. Braun. Musik von F. v. Suppe. 2. Aufl. (30 S.)

Mayer & Müller in Berlin.

* Abdruck e. Entscheidung d. Reichs-Gerichts in Leipzig vom 5. Juli 1890. gr. 8°. (17 S.) ** — . 60

Rosberg'sche Buchh. in Leipzig.

Wie studirt man Theologie? Von e. erfahrenen Theologen. 2. Aufl. 8°. (29 S.) * — . 60

Richard Sattler in Braunschweig.

Brinckmeler, E., genealogische Geschichte d. uradeligen, reichsgräflichen u. reichsfürstlichen, standesherrlichen, erlauchten Hauses Leiningen-u. Leiningen-Westerburg. Nach archival., handschriftl. u. gedr. Quellen bearb. (2 Bde.) 1. Bd. gr. 8°. (XIII, 376 S. m. 1 color. Wappentaf.) Für Bd. I u. II * 40. —

Schmid, Francke & Co. Verl.-Gto. in Bern.

* Jahrbuch d. Schweizer Alpenclub. 25. Jahrg. 1889—1890. gr. 8°. (XII, 744 S. m. eingedr. Bildern u. Taf., nebst Beilagen: 2 Karten, 5 Rundsichten u. 11 S. Text in 4°. in Mappe.) * 11. — ; geb. * 12. 60

G. & F. Winter'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen d. Thier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 5. Bd. 2. Abth. Gliederfüssler: Arthropoda. Fortgesetzt v. A. Gerstaecker. 28. Lfg. gr. 8°. (S. 752—800.) * 1. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

G. Tabakov's Verlag in Wien.

Seite 4359

Kowly's humorist. Vorträge.

Chr. Limbarth in Wiesbaden.

4359

Bouffier, Schattirte Ornamente, Motive und deren Anwendung.

Spielmann, Konzentration des Unterrichts in der Volks- u. Mittelschule.

Stahls Deutsches Sprachbuch. II. Hest. 4. Aufl.

Weinad, Die doppelte Buchführung und ihre Anwendung für Vor-

schuß- und Credit-Bereine.

Welscher, Übungsbuch zum mündlichen und schriftlichen Rechnen.

I. Hest. 1. Abilg. 5. Aufl. II. Hest. 11. Aufl. III. Hest. 13. Aufl.

Walther & Spolant in Berlin.

4361

Lasson, Sunt ut sunt.

Nichtamtlicher Teil.

† Karl Detloff.

Am 6. d. M. entschlief zu Basel Karl Detloff, einer der trefflichsten Buchhändler der Schweiz und Deutschlands, im Alter von 73 Jahren und 4 Monaten nach einem Leben, treuester Arbeit und edelsten Strebens.

Der Gang seines Lebens möge nachstehend aus den an seinem Grabe gesprochenen Wörtern und aus eigener Kenntnis kurz berichtet werden.

Karl Detloff war zu Hamburg am 17. März 1817 geboren als der älteste Sohn eines Hamburger Beamten. Die fröhle Jugend schon in den bescheidenen, sparsamen Verhältnissen des Elternhauses und die ebenso gestalteten Verhältnisse des damaligen Hamburg, welches eben begann sich von den furchtbaren Drangsalen der Franzosenherrschaft zu erholen, legten in Karl Detloff Siebenundfünfzigster Jahrgang.

den Grund zu der ihn durch das ganze Leben begleitenden Arbeitsamkeit, Bedürfnislosigkeit und dem treuen Fleiße; es galt in allen Dingen des häuslichen Lebens mit Hand anzulegen. Die Hamburger Bürgerschule gab ihm ein solides Wissen mit; von der tiefsten Bedeutung aber ward ihm der Konfirmations-Unterricht, in dem er die Eindrücke christlicher Erkenntnis und christlichen Lebens gewann, die seinem Leben die Richtschnur gaben.

So war die Zeit gekommen, da der Jüngling sich für einen Lebensberuf zu entscheiden hatte. Mit Lust und Liebe ergriff er den Buchhandel und trat in einer dortigen Buchhandlung in die Lehre, welche nach dem damaligen Gebrauch sieben Jahre dauerte. Wie manchmal sprach der Verstorbenen von jener Zeit, sie als Gegensatz zu heute darstellend! In strenger Arbeit des Berufes von früh morgens bis spät in die Nacht, ohne einen Tag der

590